

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Englisches Artzney-Büchlein

Das ist: Des weltberühmten Englischen Medici Hn. D. Lovveri, und unterschiedlicher anderer vortrefflichen Englischen Medicorum in Londen/ nützliche/ bewehrte und viel Jahr lang an vielen Menschen probirte und gut befundene Recepte und Artzney-Mittel : Worinnen enthalten Die sicherste und beste ...

Lower, Richard

Leipzig, 1713.

Vorwort

urn:nbn:de:gbv:45:1-10711



Des Englischen Editoris
Vorrede
an den Leser.

Nachdem ich eine geraume Zeit die edle Wissenschaft der Medicin studiret, (welche nichts anders ist, als eine Wissenschaft, die gegenwärtige Gesundheit zu erhalten, und die verlohrene, durch Vertreibung der Krankheiten, wieder zu bringen,) auch durch den ganzen Lauff meiner vieljährigen Praxeos in der Stadt London, eben so glücklich, als die berühmtesten Medici dieses Seculi, im Curiren gewesen; nun aber befinde, daß mein Leib durch die Zeit fast entkräftget, und mein Leben auf dessen Leuchter abgenoramen, und bald auslöschten will, so hab ich mich endlich entschlossen etwas zu thun, so meinem Vaterlande nützlich seyn mag, ehe ich meine Wohnung im Grabe nehmen werde.

In Betrachtung aber, daß viele Leute von einem verständigen Medico gar weit abwohnen; und daß der Patient in vielen acutis sein Leben verlieren kan, ehe man einen Medicum, ihme zu helfen, verschaffen kan; wie auch, daß es etliche nicht in ihrem Vermögen haben, einem Medico sein Gehühr zu geben, und derohalben wegen solchen Geldmangels sterben müssen; und endlich, daß etliche Medici gar langsam in ihrer Cur verfahren, und die Apotheker in Verfertigung der Medicamenten gar oft quid pro quo hinein sudeln, oder nur dergleichen Ingredientien gebrauchen, die sie bey sich liegen haben, ob selbige schon verlegen seyn, und weiter zu nichts dienen, als daß man sie auf den Misthauffen werffe: Ich sage, diese vielfältige Betrachtung hat mich verursacht, dieses Manuale præscriptorum in Druck zu geben, damit jederman wohlfeile und kräftig wirkende Urzneyen an der Hand haben könne, womit sie ihre Krankheit curiren können; und damit ihre Augen urtheilen können, ob die Ingredientien gut seyn, sie auch ihren eigenen Fleiß anwenden können, ihre Medicamenta zu verfertigen, ohne daß sie ihr
 Les

Leben auf die Nachlässigkeit, oder schändlichen Gewinnst der Apotheker hinwagen, als die nach ihrem Gefallen allerhand Händel spielen, die man hernach nicht entdecken kan, wenn das Medicament compo- nirt und verfertigt ist.

Indem die folgenden Præscripta, durch ihre ingebohrne Tugenden, ihr eigen Wort führen können, als haben sie mei- ner Recommendation nicht vonnöthen: Und derowegen habe ich nichts weiter hin- zuzufügen, als den Leser zu versichern, daß die Præscripta, so den Namen des weiland berühmten und unvergleichlichen Medici, Hn. D. Lovveri, führen, alle seine eigene Recepte seyn, die er mir mit seiner eigenen Hand kurz vor seinem Tode communi- ret, damit solche grosse Hülfss- Mittel, mit welchen dem menschlichen Geschlecht gedie- net werden kan, nicht mit ihm sterben, o- der in dergleichen Hände fallen möchten, da die Welt ihrer nicht genießten könnte.

Die andern Recepte sind die Früchte der Studien dererjenigen, derer Namen und Bildniß sie führen, und die andern sind meine eigene. Sie sind alle die sonderba-

ren Inventa und Secreta ihrer Autoren, die sie mit großem Fleiß erfunden, und revidirt, und so offte verändert und verbessert, durch langen Gebrauch und wiederholten Versuch, daß ich dem ernsthaftigen Anhalten der vielen verständigen Personen, die deren Publication verlanget, nicht länger widerstehen, oder sie länger verheessen kan, damit sie nicht solten den Nutzen bringen, welchen das gemeine Wesen von deren Gebrauch haben wird. Daß sie nun ins fünffte eben so grossen Nutzen haben mögen, als sie bishero gehabt, ist das herzlichste Verlangen

London Ao. 1701.

J. W.

Herrn

rauch der Sacrament/ Als / wenn ich das Sacrament des Leibs und



HERRN
D. LOVVERI

Und
Unterschiedlicher andern
Englischer

Vortrefflichen Medicorum
RECEPTE.

Herrn D. Lovveri Tinctur / sonstren ge-
memeiglich Daffy's Elixir genant / zu
machen.

Nimm von der besten Senna, Frans-
kosenholz / Süßholz dünne ge-
schnitten / Anis-Saamen / Corian-
dersaamen und Alland-Wurzel /
ein jedes eine Unze; Rosinen / da-
von die Steine heraus genommen / ein Viertel
Pfund: Stoß alles zusammen / und thue es in ein
Maasß des besten Aquæ vitæ. Die Dosis ist 2 oder
Unzen. Es hilft alsobald in der Colica.

Obl.

Dieses ist das berühmte Elixir Salutis, so durch
ganz

rauch der Sacrament / Als / wenn ich das Sacrament des Leibs und